

P r e s s e i n f o r m a t i o n Wien, 1. Dezember 2004

Maja Vukoje gewinnt den Georg Eisler Preis 2004

Maja Vukoje ist die Gewinnerin des diesjährigen Georg Eisler Preises der Bank Austria Creditanstalt. Zu diesem einstimmigen Entschluss gelangte die internationale Jury nach eingehender Beratung am Dienstag, den 30. November 2004.

Der Georg Eisler Preis ist mit 10.900.- Euro einer der höchst dotierten Kunstpreise Österreichs und wird seit 1998 jährlich von der Bank Austria Creditanstalt vergeben. Er soll als Förderpreis vor allem jungen Malern und Malerinnen zu Gute kommen. Dieser Fördergedanke war, neben den herausragenden Qualität der Einreichungen der Künstlerin, einer der Gründe, warum die Jury den Georg Eisler Preis 2004 an Maja Vukoje vergeben hat. Insgesamt wurden heuer 31 Künstler und Künstlerinnen für den Georg Eisler Preis nominiert. In ihrer Begründung wies die Jury besonders auf Vukojes gleichermaßen malerische und grafische Begabung hin. „Uns haben aber auch die sozialkritischen und psychologischen Momente in ihrer Kunst interessiert“, erklärt Jury-Mitglied Ingried Brugger. „Hier werden aktuelle Konflikte in eine adäquate künstlerische Sprache umgesetzt.“

Vukoje wurde 1969 in Düsseldorf/BRD geboren, wuchs in Belgrad auf und studierte zwischen 1988 und 1994 an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien u.a. bei Maria Lassnig und Christian Ludwig Attersee. Bereits 1999 erhielt sie das Österreichische Staatsstipendium für bildende Kunst, im Jahr 2000 den Preis für junge europäische Malerei, Premio del Golfo, La Spezia.

Vukoje stellte seit 1996 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Wien, Buenos Aires, Warschau, Florenz, Mailand, Valencia und Prag aus. In Österreich wurde sie u.a. in der Kunsthalle Krems, dem Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig oder zuletzt in der Landesgalerie Linz einem breiten Publikum präsentiert. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien.

Rückfragen:

Bank Austria Creditanstalt Kunstmanagement

Edeltraude Obwegeser

Tel.: 050505-56596

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter www.ba-ca.com/de/presse.html aufrufen.